Das Deutsch-Amerikanische
Rechtsbureau und Notariat
—von—
H. MARCKWORTH,
532 Vine St., Cincinnati, Ohio,
ist anerkannt das älteste, weitverbreitetste und zuverlässigste in Amerika und Deutschland, und alle Ansprüche auf
Erbschaften und Rechte
kann man vertrauensvoll in seine Hände legen, und versichert sein daß die kleinsten, wie die größten
Vollmachts-Aufträge
mit gleichem Eifer und genauer Rechtskenntniß prompt und gewissenhaft erledigt werden. Die offizielle Liste **Vermißter Erben** wird wöchentlich in diesem Blatt erneuert.

Grand Island Route.
ST. J. & G. I. R'Y.
BEST AND QUICKEST LINE TO
St. Joseph
—AND—
Kansas City,
ALSO TO ALL POINTS
EAST and SOUTH.
DOUBLE DAILY SERVICE.
Chair Cars
ON NIGHT TRAINS,
Seats Free.
Consult Agent, or write
S. M. ADSIT,
General Passenger Agent.
ST. JOSEPH, MO

THE GOLDEN GATE SALOON,
JOHN KUHLSEN Eigenth.
Ecke 3ter und Sycamore Straße.
Die besten Weine, Liquöre und Cigarren. Vorzüglichen Lunch den ganzen Tag.

— Braucht Ihr Druckarbeiten? Vergeßt nicht, daß die Druckerei des „Anzeiger und Herold" bestens eingerichtet ist, alle Arten solcher Arbeiten in Deutsch, Englisch oder Dänisch auf geschmackvollste Weise und zu niedrigen Preisen auszuführen.

Eisenbahn-Fahrpläne.

Burlington Route

Nach dem Osten.

No. 44 Pass.	(nur Wochentags)	2:30 Abds
No. 42 „	(täglich)	9:45 Morg
No. 48 Fracht	(nur Wochentags)	5:40 Abds
No. 46 „	(täglich)	11:45 Morg
No. 50 „	(täglich)	5:50 „

Nach dem Westen.

No. 45 Fracht	(täglich).....	6:50 Morg
No. 43 Pass.	(nur Wochentags)	1:55 Abds
No. 47 Fracht	(nur Wochentags)	5:05 „
No. 41 Pass.	(täglich).....	8:46 „
No. 49 Fr.	(tgl. ausg. Montag)	5:50 Morg

No. 46 hält in Aurora, York, Seward und Lincoln.

No. 50 hält in jeder Station östlich von Aurora.

No. 45 und 49 halten nirgends östlich von Ravenna.

No. 41 fährt durch bis Billings und macht direkten Anschluß an die Northern Pacific nach allen Punkten in Montana und an der pacifischen Küste. Hält nicht zwischen Grand Island und Ravenna.

No. 42 Vestibuled Expreß, täglich, Lincoln, Omaha, St. Joseph, Kansas City, St. Louis, Chicago, Denver und Punkten Ost, West und Süd. **Thos. Connor,** Agent.

UNION PACIFIC RAILROAD CO.

Hauptlinie.

Nach dem Osten.

No. 2, Fast Mail,	Ank.	12:20 Nachm.
	Abg.	12:25 Nachm.
No. 4, Chicago Spl.,	Ank.	2:30 Morg
	Abg.	2:35 Morg.
No. 6, Local,	Ank.	1:25 Nachm.
	Abg.	1:30 Nachm.
No. 22 Local Fracht	Abg.	6:00 Nachm.
No. 24* Local Fracht,	Abg.	1:30 Nachm.

Nach dem Westen.

No. 1 Overland Lim'd	Ank.	12:50 Nachm.
	Abg.	12:55 Nachm.
No. 3 Fast Mail,	Ank.	8:40 Abends
	Abg.	8:50 Abends
No. 5, Denver Spl.	Ank.	3:55 Morg.
	Abg.	4:00 Morg.
No. 9, Grand Island Local	Abg.	2:10 Nachm.
No. 27* Local Fracht,	Abg.	7,10 Morg.

* Täglich ausgenommen Sonntags, die übrigen täglich.

Ord und Loup City.

No. 83 Abgang	7:30 Morg.
No. 81 Abgang	1:30 Nachm.
No. 82 Ankunft	10:45 Morg.
No. 84 Ankunft.....	8:15 Abds.

(Die Züge laufen nur Wochentags.)

St. JOSEPH AND GRAND ISLAND RY.

Mail & Expreß, Abg...		8:10 Morg
Mail & Expreß, Ank..		8:25 Abds.
No. 2, täglich, Abg.,.....		9:15 Abds
No. 1, täglich, Ank.,.....		10:39 Morg
No. 15, Ankunft, ...		5:00 Abds.
No. 16, Abgang,.....		8:00 Morg.

No. 15 und 16 laufen nicht Sonntags.
No. 2 u. 4 haben in St. Joseph Anschluß an alle Züge nach dem Osten. No. 1 u. 2 haben durchgehende Stuhlwagen.
G. D. McCargar, Agent.

Haus- und Landwirthschaft.

Ständer für Papageien, deren Sitzstangen mit einem Metall überzogen sind, soll man nicht verwenden, weil sie hauptsächlich oft die alleinige Ursache der geschwollenen und aufgebrochenen Füße der Papageien sind. Die Vögel haben das Bedürfniß, etwas zu benagen, deshalb sollte man nur hölzerne Sitzstangen nehmen und diese öfters erneuern.

Schutz gegen Rost. Um Schlittschuhe, Fahrräder u. s. w. gegen das Rosten zu schützen, gibt es ein gutes, einfaches Mittel. Man macht einen Eßlöffel voll Wachs flüssig, nimmt es vom Feuer, gießt dann einen Löffel voll gutes, reines Terpentinöl darunter und rührt es tüchtig um. In diese Masse taucht man ein leinenes Läppchen und reibt das Metall damit glänzend.

Ein vorzügliches Mittel gegen Husten bereitet man auf folgende Weise: Drei große Tassen Kamillenthee lasse mit ein viertel Pfund Kandis und einer ganzen ungeschälten Citrone bis zu einer Tasse verkochen. So oft nun ein Hustenanfall kommt, nimmt man einen Eßlöffel voll von diesem Extrakt, und der Husten wird schon nachlassen und bald ganz verschwinden.

Pflanzen in Moos zu treiben. Man fülle Blumentöpfe mit Moos, lasse die Pflanzen darin wachsen, wobei man wie bei der Kultur in Erde verfährt und nur das Moos von Zeit zu Zeit zusammendrückt. Viele Pflanzen wachsen in Moos weit besser als in der Erde. Kalthauspflanzen, welche in der Erde nicht treiben wollen, kommen in Moos meist sehr gut fort. Diese Mooskultur eignet sich ganz besonders für Blumenlampen.

Linsensuppe. Nachdem man ein Pint Linsen in Wasser aufgequellt, gießt man das Wasser ab und streicht die Linsen durch ein Sieb. Indeß hat man feingeschnittenes Wurzelwerk in zwei bis drei Quarts guter Bouillon oder in der Brühe von Rauchfleisch oder Schinken mit etwas Wasser weichgekocht und fügt das Linsenpuree hinzu, um es noch drei viertel Stunden damit zu verkochen. Kurz vor dem Anrichten thut man einige Löffel geriebenen Parmesankäse in die Suppe, läßt ihn einmal flüchtig mit aufwallen und gibt dann die Suppe zu Tisch.

Daß angebrochene Eigelb sich viel schwerer einige Tage frisch halten lassen als Eiweiß, ist jeder Hausfrau bekannt, selbst das angegebene Hilfsmittel in diesen Fällen, ein Ueberfüllen des Eidotters mit Salzwasser, hat sich nicht bewährt. Dagegen hat sich bei dem folgenden einfachen Verfahren das Eigelb jedesmal unverändert, also nicht angetrocknet oder verfärbt, selbst mehrere Tage gehalten. Man öffnet, wenn man das Eiweiß gebrauchen will, das Ei nur so viel, daß man das Eiweiß ausgießen kann, und stellt darauf das Ei in einem Eierbecher an einen kühlen Ort bis zum Gebrauch. Man wird den Eidotter tadellos vorfinden.

Codfisch-Salat. Zupfe den Fisch in dünne Streifen, lasse ihn 12 Stunden in kaltem Wasser aufweichen, gieße dann das Wasser ab und ersetze es durch frisches, worin er nun noch eine Stunde bleibt. Trockene den Codfisch dann mit einem weichen Handtuch ab, tauche ihn in geschmolzene Butter und lasse ihn eine Zeit lang auf einer Platte im Ofen rösten. Zupfe ihn, wenn er noch warm ist, zu feinen Fasern; ist er abgekühlt, so sprenkle ein ganz klein wenig Essig darüber. Schneide darauf zartes, festes Weißkraut, wie für Krautsalat; hiervon breite zwei gute Handvoll auf dem Boden der Salatschüssel aus, den Fisch darüber her und servire mit einer Mayonnaise-Dressing.

Prunkgefäße ohne fortwährendes Putzen blank zu halten. Silberne Schalen und Humpen, Tafelaufsätze, Bowlen, Palmkübel u. s. w. von Silber, Bronze, Zinn oder cuivre poli, die selten oder gar nicht gebraucht werden und nur dazu da sind, auf Paneelbrettern, Büffets oder Kredenztischen das Eßzimmer zu schmücken, verlieren durch die Luft und durch das viele Putzen gar leicht ihren schönen Metallglanz und ihr neues Aussehen. Um das zu vermeiden, löst man Kollodium in Weingeist auf und überstreicht den blankgeputzten Gegenstand mittelst eines weichen Haarpinsels mit der Lösung. In der Weise behandelte Sachen können jahrelang ungeputzt stehen und sehen immer schön und blank aus.

Falscher Hase. Man nimmt Rindfleisch, Schweinefleisch und Kalbfleisch zu gleichen Theilen, zwei Pfund im Ganzen, und treibt das Fleisch zweimal durch die Hackmaschine. Nun rührt man etwas Butter oder Nierenfett in einer Schüssel leicht, gibt das Fleisch dazu, drei bis vier Eigelb, Salz, Muskat, Pfeffer, geriebene Zwiebel, etwas gewiegten gekochten Schinken, eine bis zwei ausgedrückte Semmeln und zuletzt den Schnee der Eier. Sollte die Masse etwas zu dünn sein, so gibt man etwas Paniermehl oder Zwiebackstrumen [illegible] formt man eine längliche [illegible] wie etwa einen Hasenrücken, von dem Teig, bestreut dieselbe mit Parmesan[illegible]se, dreht sie in geschlagenem Ei und dann in Paniermehl um und bäckt sie in gutem Butterschmalz im Bratofen, bis sie schön braun ist.

Zur Entfernung von Bierflecken aus hellen, wollenen Kleiderstoffen bestreiche man die betreffenden Stellen mit reinem, weißem Glycerin, wasche letzteres mit lauem Wasser wieder aus und plätte den noch feuchten Stoff auf der linken Seite. Selbst zarteste Farben werden durch dieses Verfahren nicht angegriffen.

Kreidezeichnungen schützt man vor dem Verderben, wenn man die Rückseite derselben mit Weingeist bestreicht, in welchem Gummilack aufgelöst ist.

Ueber die Zubereitung des Futters für Pferde. Obwohl die beste Art und Weise, Pferde zu nähren, in dem Füttern von Hafer, Heu und Wasser besteht, allenfalls mit etwas Zugabe von Kochsalz, so machen doch Umstände, wie zum Beispiel Gebrauchsanforderungen und Leistungen oder Krankheits- und Schwächezustände, Beifutter und eine gewisse Zubereitung der Nahrungsmittel nothwendig. Die Art und Weise, wie solches mit den verschiedenen Futtermitteln geschieht, hat aber nachweislich Wirkungen zur Folge, deren Einfluß auf die Pferde in der Zeitschrift „Das Pferd" wie folgt beleuchtet werden: „Das Quetschen, Mahlen, Schroten von Kornfutter macht, wie begreiflich, das Kauen fast unnöthig, und man gibt in dieser Zubereitung Futter an Pferde mit schlechtem Gebisse oder an kranke, auch an heruntergekommene, um ihnen wieder möglichst runde Formen zu geben. Da nun aber die Einspeichelung, die beim Kauen ungequetschter Körner dringend nöthig ist, um die Kaumuskeln nicht zu ermüden, bei dieser Fütterungsweise viel geringer ist, so ist Wasserzusatz nöthig. Derselbe darf indessen nur mäßig, also nur ein Anfeuchten sein, denn reichlicher Wasserzusatz erschlafft und veranlaßt Schwitzen, was wiederum schwächt. Ganz trocken darf aber das Futter in dieser Zubereitung nicht gereicht werden, weil es schon im Maule sonst kleistert und sich im Magen in sauren Teig verwandelt, dort gährt und Fieber sowie Koliken erzeugen kann. Das Kochen und Dämpfen von Kornfutter und Hülsenfrüchten ist für Pferde von weniger günstiger Wirkung, namentlich wirken größere Rationen erschlaffend, weil kräftigende Stoffe dadurch ausgezogen, verflüchtigt und unwirksam gemacht werden. Das Zerschneiden des Wurzelfutters (Rüben, Knollen) soll die Erfassung und Aufnahme dieses Futters erleichtern. Um die zerschnittenen Theile nicht lederartig, trocken und unschmackhaft zu machen, muß das Zerschneiden unmittelbar vor dem Füttern geschehen. Anquellen und Einbrühen geschieht nur bei Hülsenfrüchten, die durch längeres Liegen fest und hart geworden sind, um dadurch Kauen und Verdauen zu erleichtern. Man läßt sie etwa 20 Stunden in kaltem Wasser liegen oder gießt heißes darauf, welches sofort wieder abfließen muß. Das Rösten von Hafer bezweckt, Wasser verdunsten zu lassen, der in dieser Zubereitung Pferden gereicht wird, welche an chronischer Diarrhöe leiden. Das Zerschneiden des Rauhfutters hat den Zweck, die Aufnahme desselben und das Zerkauen zu erleichtern, sowie es mit anderen Nahrungsmitteln besser vermischen zu können, da es somit als Füllung eine Futterersparniß bezweckt. Häcksel, also kurz geschnittenes Stroh oder Heu, wird Pferden unter den Hafer gemischt, damit sie besser kauen müssen und durch vermehrte Einspeichelung stärkemehlhaltige Stoffe besser verdauen.

Bei Anlage einer Wiese. Bei Anlage einer Wiese sollte man schon ein oder zwei Jahre vorher dafür sorgen, daß der Boden in guter Dungkraft steht und ganz rein von Unkraut (auch Quecken) ist. Gleichwie beim Ackerbau, ist auch bei dieser Anlage die tiefere Lockerung des Bodens eine Hauptbedingung des Gedeihens. Fast alle Gräser, mit Ausnahme einiger Triticumarten, suchen ihre Nahrung in der flachen Krume; dieselbe muß also die nöthigen Nährstoffe enthalten, und es ist deshalb für Wiesenbau auch die Kopfdüngung am geeignetsten. Das betreffende Land sollte im Herbste nach einer guten Mistdüngung gepflügt werden und im Winter in rauher Furche liegen bleiben. Im zeitigen Frühjahr wird es dann sorgfältig übereggt und in möglichst trockenem Zustande entweder nochmals flach gepflügt oder mit dem Kultivator bearbeitet und ganz klar abgeeggt. Auch ist es vortheilhaft, den Boden vor der Aussaat leicht zu walzen. Es ist dann keine Gefahr, daß der feine Samen zu tief in die Rillen kommt oder zu stark mit Erde bedeckt wird. Auf dieses zubereitete Land wird der Same gestreut.

Knochenweiche bei Schweinen. Häufig bemerkt man bei jungen Schweinen, daß ihnen die Füße aufgetrieben werden und sich krümmen. Die Thiere magern rasch ab. Es ist dies die sogenannte englische Krankheit oder Knochenweiche. Den Thieren muß mehr Knochensubstanz beigebracht werden, daher empfiehlt sich eine Gabe von Futterknochenmehl (circa zwei bis drei Theelöffel voll täglich) unter das Futter. Die Fütterung muß natürlich kräftig sein, man gebe geschrotene Frucht, Mehl und Milch u. s. w.; Reinlichkeit im Stall und häufige Bewegung im Freien sind sehr förderlich, sowohl daß die Krankheit nicht zum Ausbruch kommt, wie für eine beschleunigte Heilung.

Schnitzel.

Bienenarten gibt es nicht weniger als 4500.

Brod aus Kastanienmehl wird in Frankreich und Italien gebacken.

Das einzige Land, in welchem die wilde Rose nicht gedeiht, ist Australien.

Von der gesammten Käseproduktion Kanadas gehen 90 Prozent nach England.

Branntwein-Brennereien gab es in Deutschland am 30. September 1897 nahezu 90,000.

Rund 90,000 Backsteinhäuser sind in den letzten 12 Jahren in Philadelphia errichtet worden.

Gewichte aus Glas für die gewöhnliche Ladenwaage werden seit Kurzem in der Schweiz hergestellt.

Die Gräber unverheirathet gestorbener Frauen werden in der Türkei durch eine Rose bezeichnet.

Flechten sind auf dem Hymalayagebirge in einer Höhe von 17,000 Fuß über dem Meeresspiegel gefunden worden.

Die Traubenkur, welche im Süden Europas populär ist, wurde schon im Mittelalter von Heilkundigen stark empfohlen.

Ein Achtzigjähriger, der seinen Bart regelmäßig rasirte, hat dem Rasirmesser etwa 35 Fuß Barthaar geopfert.

Als das größte Verbrechen in China gilt Grabschändung; der Verüber ist vogelfrei und darf im Betretungsfalle getödtet werden.

Ein aus 52 verschiedenen Spielkarten bestehendes Deck kann auf 1,592,814,947,068,800 verschiedene Arten vertheilt werden.

Zu Anzeigen werden Banknoten vielfach in Schweden verwandt, und zwar benutzt man für den Zweck die Reverseite der Noten.

Kondensirte Milch wird von der Schweiz jährlich für 12,500,000 Francs exportirt. Der größte Theil hiervon geht nach Großbritannien.

Telegraphie müssen die Polizisten Wiens verstehen. Auch wird von ihnen die Fertigkeit des Schwimmens und Ruderns gefordert.

Das best versicherte Gebäude in Großbritannien ist die St. Pauls-Kathedrale in London. Die Versicherungssumme beträgt £90,000.

Der russische gemeine Soldat erhält einen Jahreslohn von nur 3 Rubeln, und seine tägliche Ration besteht aus einer Suppe, etwas Salz und einem zweipfündigen Roggenbrod.

Für seine Armeen und Flotten bezahlt Europa jährlich $1,225,000,000, und auf fast ebenso viel beziffern sich die Zinsen der Schulden, welche aus dem Kriegführen entstanden sind.

Leuchtende Musiknoten sind in St. Petersburg in Gebrauch gekommen. Die Noten sollen sich im Dunkeln so leicht lesen lassen, daß die Beleuchtung der Notenpulte überflüssig wird.

Glänzend rothe Augengläser werden in Deutschland als ein Schutzmittel gegen die Seekrankheit empfohlen. Die Seekrankheit wird einem Mangel an Blut im Gehirn zugeschrieben, und das rothe Augenglas gilt als ein wirksames Mittel, um dem Gehirn Blut zuzuführen.

Den Weltrekord im Unterwasserbleiben hat neulich die Kunstschwimmerin Fräulein Elisa Wallenda aus Frankfurt a. M. geschlagen. Sie blieb in einem Riesenwasserbassin der „Alhambra" in London 4 Minuten 45 2/5 Sekunden unter dem Wasser und übertraf somit den bisherigen besten Taucher der Welt mit 16 Sekunden.

Von einem Eisenbahnzuge überrascht wurden neulich ein 50jähriger Mann und eine etwa 22 Jahre alte Frauensperson auf einer Eisenbahnbrücke nahe Dodgeville, Wis. Die Frau rettete sich, indem sie sich an einen herausragenden Balken klammerte, der Mann jedoch wurde zur Seite gestoßen und fiel 60 Fuß tief hinab, so daß er lebensgefährliche Verletzungen erlitt.

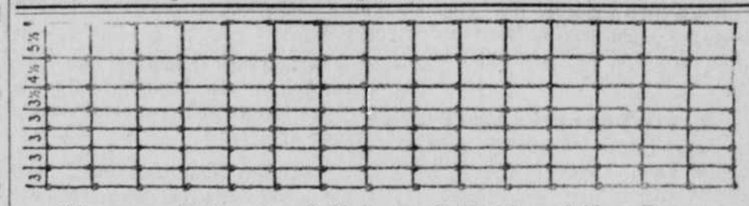
Der Titel „Herzog von Lauenburg," den Fürst Bismarck bei seiner Abdankung im März 1891 von Wilhelm dem Zweiten erhielt, von dem er aber niemals Gebrauch gemacht hat, ist auf den ältesten Sohn Bismarcks nicht übergegangen. Im neuen Gothaischen Hofkalender wird ausdrücklich bemerkt, daß Fürst Otto Bismarck preußischer Herzog von Lauenburg ad personam gewesen sei.

Von der Gallerie des Reichsraths mit Schmähungen überhäuft wurden jüngst die österreichischen Abgeordneten von einem 53jährigen russischen Gutsbesitzer, Namens Ritter, der sich bei einem Besuche Wiens auch einmal das Parlament ansehen wollte. Man hielt den Mann für irrsinnig und brachte ihn Zwecks Beobachtung seines Geisteszustandes nach der psychiatrischen Klinik, wo er sich ziemlich gefaßt benahm und versicherte, lediglich durch die tumultuösen Szenen im Parlamente in übermäßige Aufregung versetzt worden zu sein.

GOLD DUST
das beste **Wasch-Pulver**

Erste National Bank,
Grand Island, Nebraska.
Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farmanleihen.
Kapital und Ueberschuß, $120,000.
S. R. Wolbach, Präsident. C. F. Bentley, Kassirer.

Grand Island Banking Co.
Kapital, $110,000.
S. A. Petersen, Präsident; J. W. Thompson, Vize-Präsident.
G. B. Bell, Kassirer; W. A. Heimberger, Hülfskassirer.
Thut ein allgemeines Bankgeschaeft. Macht Farmanleihen.


We manufacture a full line of Field and Hog Fencing, Steel Picket Lawn and Cemetery Fencing, M. M. S. Poultry Fence, Single and Double Steel Gates, Steel Posts, Etc.
We make a specialty of Steel Pipe Farm Gates. Write for full particulars.
UNION FENCE CO., De Kalb, Ill.
Verkauft von Hehnke & Co., Grand Island, Neb.

— **Eine neue Ausgabe von Rand McNally & Co.'s deutschem Familien-Atlas der Welt** ist soeben erschienen und enthält derselbe mehr und alles neue und bessere Karten. Der Preis ist um $1.25 niedriger angesetzt als der der vorigen Auflage und ist folglich nur $2.50. Dies ist ein Werk das Ihr Euren Kindern anschaffen solltet und könnt Ihr ihnen kein besseres und schöneres Geschenk machen. Der Atlas ist soeben in unserer Office eingetroffen und wird an jede Adresse versandt gegen Einsendung von $2.50.

Alte Zeitungen
könnt Ihr in unserer Office erhalten zu 20 Cents das Hundert.

ERNST GUMPRECHT,
Carpenter und **Contractor.**
Alle Arbeiten werden prompt und zu bester Zufriedenheit ausgeführt .....
Aufträge können abgegeben werden in Göhring's Lumber Yard oder in meiner Wohnung nördlich von John Fonner's Platz.

W. H. Thompson,
Advokat und Notar,
Praktizirt in allen Gerichten.
Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

Neu eröffnet!
—Die—
Turf-Exchange,
Saloon und Billardhalle.
BARRY & GARVEY, Eigenth.
Die feinsten Liquöre, Weine und Cigarren. Lunch zu allen Tageszeiten.
37

Fremont Baumschule,
B. E. FIELDS, Eigenthümer.
Alle Sorten Obst-, Schatten- und Zierbäume und Sträucher, Rosen, Erdbeeren u. s. w. Pflanzt in Nebraska gezogene Bäume und seid sicher daß sie wachsen. Alle Waaren garantirt und ersetzen wir Solches das nicht wächst. Schreibt um Preise wenn Ihr etwas an Bäume oder Sträuchern gebraucht.
B. E. Fields,
Fremont, Nebr.

Heimathsuchers-Excursion.

Am 3. und 17. Jan., 7. und 21. Feb. und 7. u. 21. März wird die Burlington Tickets nach Punkten in Arizona, Arkansas, Indian Territory, Louisiana, New Mexico, Oklahoma und Texas zu einem Preis für die Rundfahrt plus $2. verkaufen. Gültig 21 Tage vom Verkaufstag. Thos. Conner.

— Eine gute, neue Nähmaschine ist zu mäßigem Preise zu verkaufen bei J. P. Windolph.

Most fascinating invention of the age. Always ready to entertain. It requires no skill to operate it and reproduce the music of bands, orchestras, vocalists or instrumental soloists. There is nothing like it for an evening's entertainment.
Other so-called talking machines reproduce only records of cut-and-dried subjects specially prepared in a laboratory, but the Graphophone is not limited to such performances. On the Graphophone you can easily make and instantly reproduce records of the voice, or any sound. Thus it constantly awakens new interest and its charm is ever fresh. The reproductions are clear and brilliant.
Graphophones are sold for $10 and up
Manufactured under the patents of Bell, Tainter, Edison and Macdonald. Our establishment is headquarters of the world for Talking Machines and Talking Machine Supplies. Write for catalogue
Columbia Phonograph Co, Dept. 30
No. 720-722 Olive Street,
ST. LOUIS, MISSOURI.
New York, Paris, Chicago, St. Louis, Philadelphia, Baltimore, Washington, Buffalo. 34-33
Verkauft von Harger & Blish, 904-910 Main St., Dubuque, Iowa.

Grand Island **Marble Works**
I. T. PAINE & CO.
Monumente und Grabsteine
aus Marmor und Granit, sowie Grab-Umzäunungen.
Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Seht uns und spart Geld.
Grand Island, ... Nebraska.

ALLAN CRAIG,
Händler in allen Arten von
Hart- und Weichkohlen.
Office an Nord Walnutstraße. Telephon 50.

THE MINTON WOODWARD CO.,
—Jobbers in— 51
Groceries und Früchten.
Sycamore Str., Grand Island Neb.

Dr. G. Roeder.
Deutscher Arzt.
Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.
Office über Buchheits's Apotheke.
Grand Island, . . Neb.

Klondike.

Was kostet es dorthin zu gelangen? Wenn und wie soll man gehen? Was nimmt man mit? Wo sind die Minen? Wie viel haben sie produzirt? Giebt's genügend Arbeit? Was sind die Löhne? Kostet's viel dort zu leben? Wie sind die Aussichten ein „Schnittchen" zu machen

Vollständige und zufriedenstellende Antworten zu obenstehenden Fragen werden in dem jetzt zur Vertheilung fertigen „Klondike Folder" der Burlington Route. Sechzehn Seiten praktischer Information, eine neue Karte von Alaska und dem Klondike. Frei in den Burlington Offices, oder gegen Einsendung von 4 Cents in Briefmarken versandt von J. Francis, Gen'l. Pass. Agt., Burlington Route, Omaha, Neb.